

11. Nettogewicht der Ware auf Basisnorm ..... kg  
 12. Anzahl der bei der Beplanung  
 verwendeten Decken ..... Stüde  
 13. Anzahl der bei der Beplanung  
 verwendeten Stricke ..... Stück

.....  
 (Unterschrift des verantwortl. Verladers  
 bzw. Unterschrift und Stempel des staat-  
 lich anerkannten Gutachters für Heu und  
 Stroh)

### Anlage 3

zu vorstehender Anordnung

(Muster)

#### Gutachten

für Beanstandungen von Heu — Getreidestroh —  
 Raps-, Rübsen- und Senfstroh

Nr. ....

- .....
1. Absender lt. Frachtpapieren .....
2. Verladestation/Verladestelle\* .....
3. Verladedatum .....
4. Nr. bzw. Kennzeichen  
 des Transportmittels .....
- (W = Waggon, L = LKW, K = Kahn)
5. Anzahl der bei der Verladung für die Beplanung  
 verwendeten Decken ..... Stück
6. Anzahl der bei der Verladung für die Beplanung  
 verwendeten Stricke ..... Stück
7. Nr. des Verladeprotokolls .....
8. Eingangsdatum .....
9. Warenart .....
- (bindfadengepreßt / lose / gebündelt /  
 drahtgepreßt)\*
10. Bruttogewicht der Ware auf der Verladestation  
 bzw. -stelle ..... kg
11. Bruttogewicht der Ware auf der Empfangsstation  
 bzw. Entladestelle ..... kg
12. Differenz ..... kg
13. Bezeichnung der Mängel
- a) Feuchtigkeitsgehalt ..... •/«  
 b) Schwarzbesatz ..... \*/•  
 c) Farbe .....
- d) Geruch .....
- e) Wertminderung insgesamt  
 vom festgestellten Brutto-  
 gewicht der Ware auf der  
 Empfangsstation/Entladestelle  
 unter Berücksichtigung  
 der Toleranz
- ..... •/ = ..... kg

• Nichtzutreffende» streichen

14. Angaben lt. Verladeprotokoll
- a) Feuchtigkeitsgehalt ..... %  
 b) Schwarzbesatz ..... %  
 c) Farbe .....
- d) Geruch .....
- e) Nettogewicht der Ware auf  
 der Basisnorm (Liefergewicht)  
 ..... kg
- Nettogewicht der Lieferung = ..... kg  
 Erläuterungen zu den Wertminderungen insgesamt  
 .....  
 .....
15. Festgestellte Wertminderung des Liefergewichtes  
 (unter Berücksichtigung der bereits erfolgten Ab-  
 züge lt. Verladeprotokoll) ..... kg
16. Lagerort .....
17. Vorgeschlagener Verwendungszweck .....
18. Kosten des Gutachtens ..... DM
19. Ort und Datum: .....
20. a) Name des Gutachters .....
- b) Funktion: Staatlich anerkannter Gutachter für  
 Heu und Stroh / bestätigter Gütekontrolleur
- c) Betrieb bzw. Anschrift des Gutachters .....
21. Sonstiges : .....
- .....  
 (Unterschrift des Ausstellers)  
 (Stempel)

### Anordnung Nr. 2\* über die Zusammenlegung von Niederlassungen in» Bereich der DHZ Pharmazie und Krankenhausbedarf.

Vom 6. Dezember 1958

Im Einvernehmen mit der Staatlichen Plankommission  
 und dem Minister der Finanzen wird folgendes ange-  
 ordnet:

#### § 1

(1) Irfti Bereich der DHZ Pharmazie und Kranken-  
 hausbedarf wird die Niederlassung Cottbus mit Wir-  
 kung vom 31. Dezember 1958 als juristische Person auf-  
 gelöst und mit Wirkung vom 1. Januar 1959 der Nieder-  
 lassung Dresden als Auslieferungslager angegliedert.

(2) Die Niederlassung Dresden ist Rechtsnachfolger  
 der Niederlassung Cottbus.

#### § 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft  
 Berlin, den 6. Dezember 1958

Der Minister für Gesundheitswesen  
 Steidle

• Anordnung (Nr. 1) (GBL H S, 27#)